

DEUTSCHE BÖRSE
GROUP

Vorläufiges Ergebnis für Gesamtjahr 2013

Bilanzpressekonferenz

Frankfurt am Main, 20. Februar 2014

Agenda

Überblick

Geschäftsjahr 2013

Strategische Stoßrichtungen

Überblick über Präsentation des vorläufigen Ergebnisses für das Gesamtjahr 2013

- Trotz zyklischen Gegenwinds in allen Geschäftsbereichen erzielte die Gruppe mit 1,9 Mrd. € weitgehend stabile Nettoerlöse.
- Das bereinigte EBIT betrug 954 Mio. €, ein Rückgang von 5 Prozent aufgrund der geplanten Erhöhung der Investitionen in Wachstum und Infrastruktur.
- Anhaltend hoher Cashflow ermöglicht eine attraktive Ausschüttung: stabile Dividende von 2,10 € pro Aktie für 2013 vorgeschlagen; das entspricht einer Ausschüttungsquote von 61 Prozent.
- Die Deutsche Börse ist hervorragend positioniert, um vom Kundenfokus auf Risiko-, Sicherheiten- und Liquiditätsmanagement zu profitieren; ihr Geschäftsmodell nimmt global Vorbildfunktion ein.
- Signifikanter Fortschritt hinsichtlich Infrastruktur (z. B. Derivatehandel und Clearing) und Wachstumsinitiativen (z. B. OTC-Clearing, Sicherheitenmanagement, Asien) im Jahr 2013 erzielt.

Agenda

Überblick

Geschäftsjahr 2013

Strategische Stoßrichtungen

Entwicklung der Gruppen- und Segment-Kennzahlen im Jahr 2013

Gruppe

Nettoerlöse

1.912,3 Mio. € (-1%)

Nettozinserträge

35,9 Mio. € (-31%)

Operative Kosten¹⁾

967,6 Mio. € (+5%)

EBIT¹⁾

954,0 Mio. € (-5%)

Steuerquote^{1),2)}

26% (stabil)

Jahresüberschuss¹⁾

636,8 Mio. € (-4%)

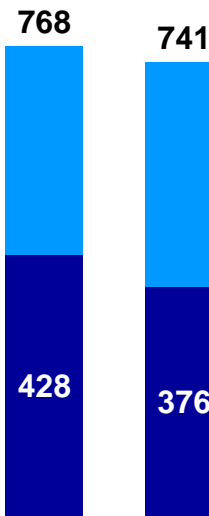
Ergebnis je Aktie¹⁾

3,46 € (-2%)

Segmente

Eurex

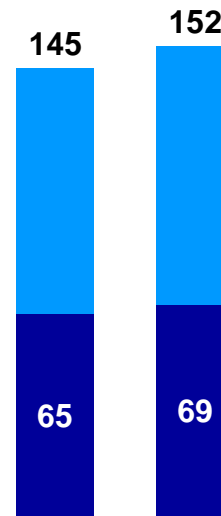
-Nettoerl.
-3% →



2012 2013

Xetra

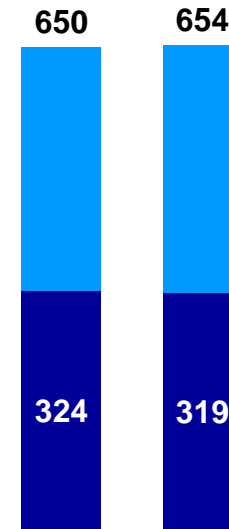
Nettoerl.
+5% →



2012 2013

Clearstream

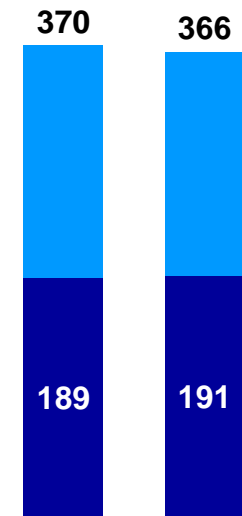
Nettoerl.
+1% →



2012 2013

MD+S

-Nettoerl.
-1% →



2012 2013

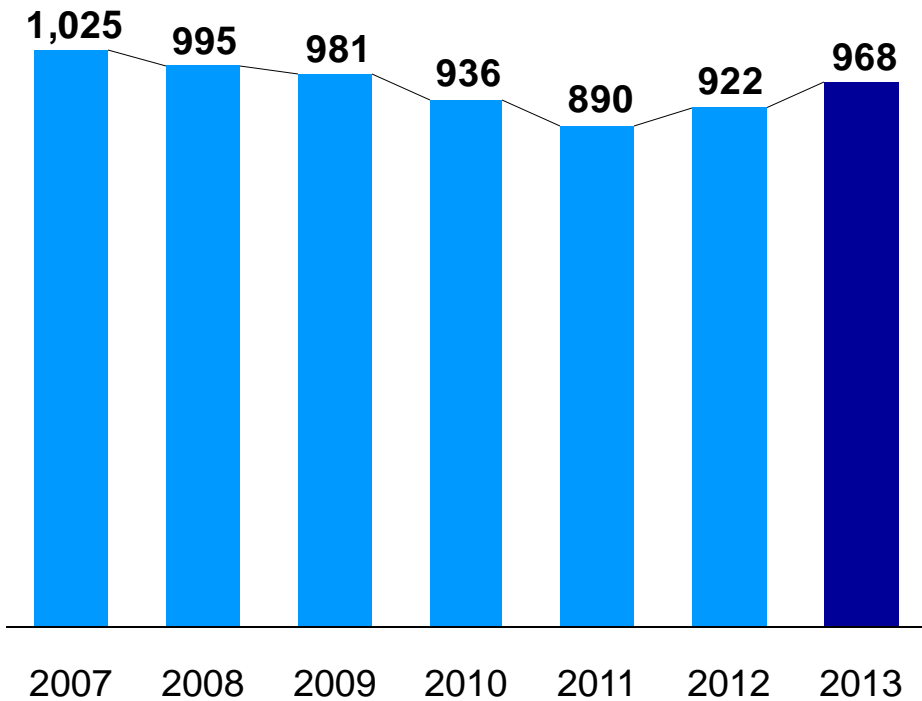
Mio. € Nettoerlöse EBIT¹⁾

1) Bereinigt um Kosten für Effizienzmaßnahmen und Kosten im Zusammenhang mit Fusionen (2012: 36,2 Mio. €, 2013: 86,2 Mio. €) sowie Kosten im Zusammenhang mit dem Vergleich mit OFAC (2013: 129,0 Mio. €)

Effektives Kostenmanagement der vergangenen Jahre schafft Freiraum, Investitionen in Wachstum zu erhöhen

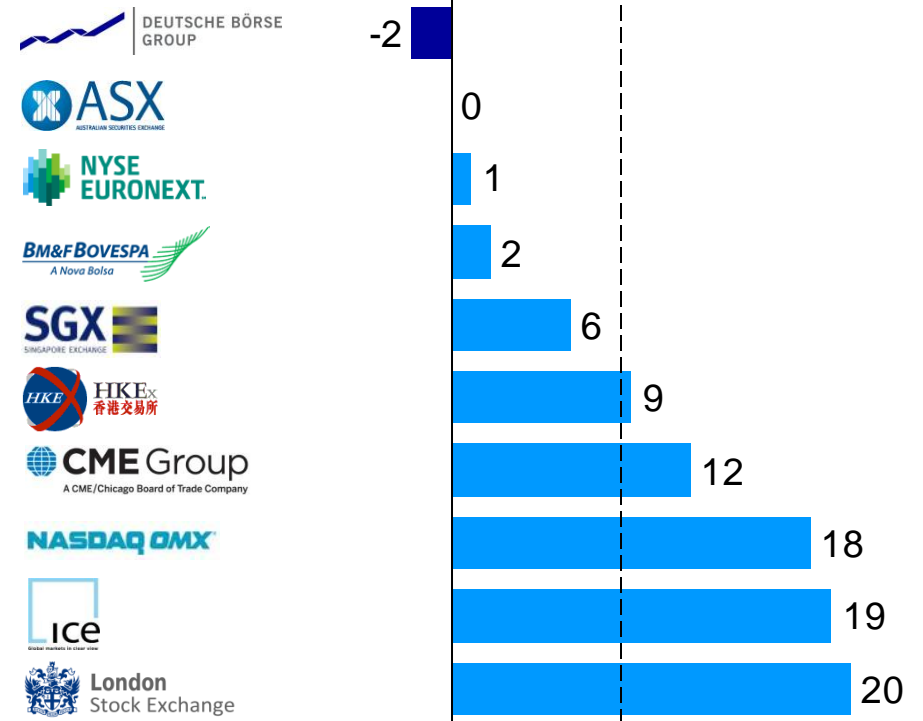
Erfolgreiches Kostenmanagement

Operative Kosten¹⁾, Mio. €



Kostenwachstum der wichtigsten Börsen

Jährliches Wachstum
2007–2012²⁾, %



1) Bereinigt um Sondereffekte

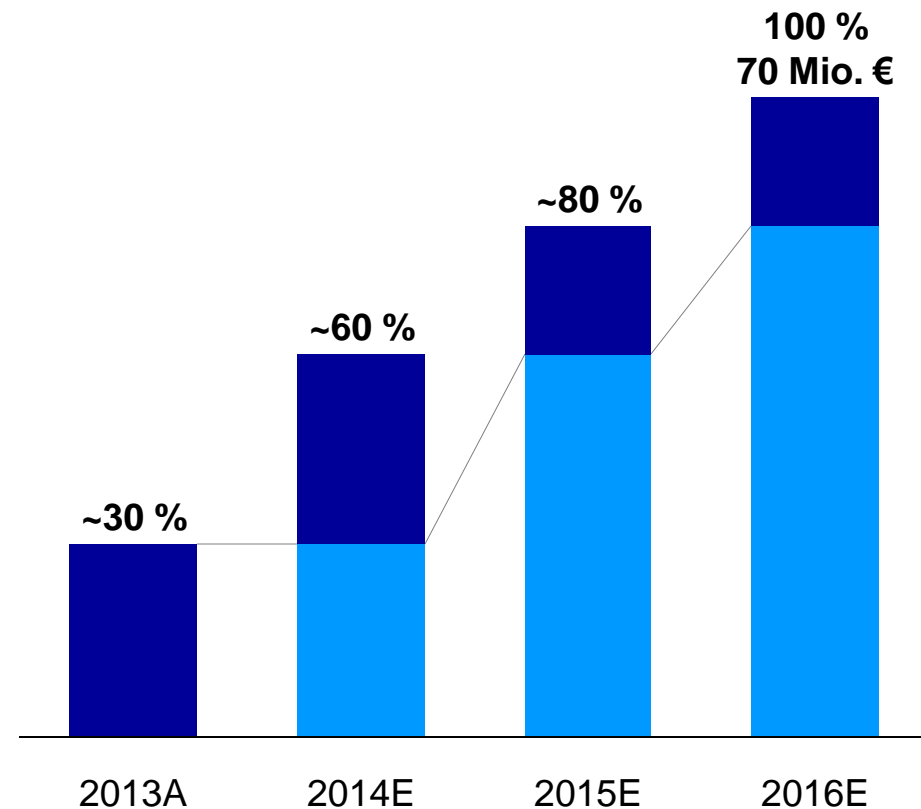
2) Operative Kosten ohne volumenabhängige Kosten und Sondereffekte; LSE: Geschäftsjahr bis 31. März 2013; ASX & SGX: Geschäftsjahr bis 30. Juni 2012

2013 eingeführte Effizienzmaßnahmen verlaufen planmäßig

Effizienzmaßnahmen (Update)

- Geplante Einsparung von Personal- und Sachkosten in Höhe von 70 Mio. € bis 2016
- Sachkosten: 45 Mio. €, z.B. durch Reduktion der Beratungskosten und IT-Betriebskosten
- Personalkosten: 25 Mio. €, durch Freiwilligenprogramm für rund 120 Mitarbeiter und rund 50 Führungskräfte
- Implementierungskosten von rund 110 Mio. € erwartet

Entwicklung der Kosteneinsparungen



Refinanzierung langfristiger Anleihen führt zu signifikantem Rückgang der Kosten für Fremdfinanzierung

Überblick Anleiheemission

Erste Tranche (Oktober 2012)

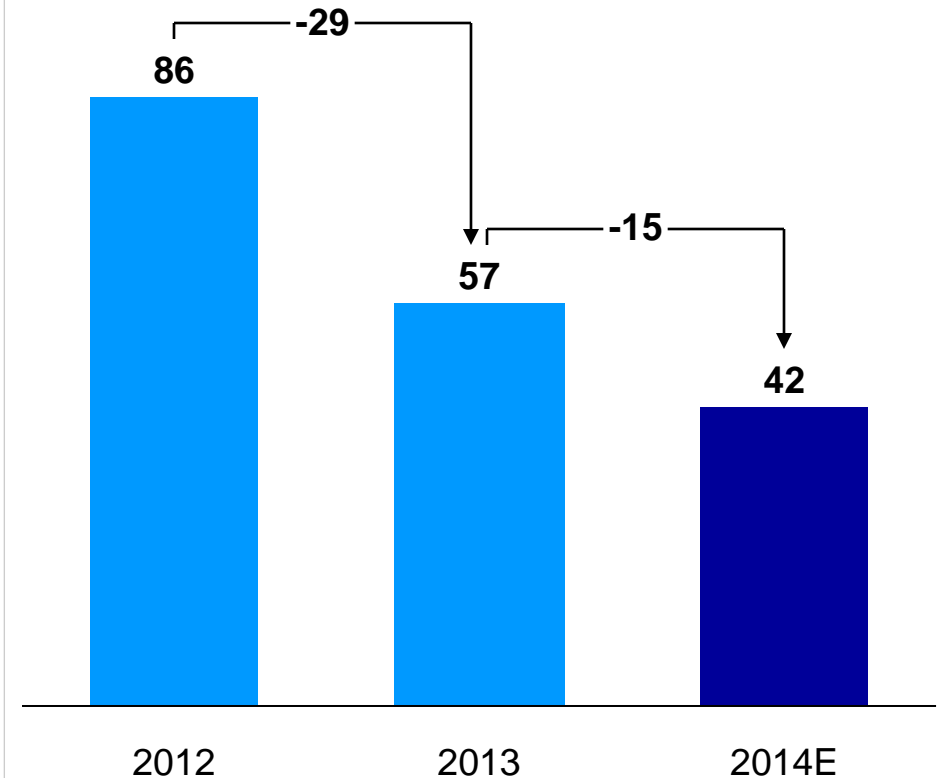
- Konditionen der ersten Tranche: 600 Mio. €, Laufzeit 10 Jahre, Kupon 2,375%

Zweite Tranche (März 2013)

- Konditionen der zweiten Tranche: 600 Mio. €, Laufzeit 5 Jahre, Kupon 1,125%

Kosten für Fremdfinanzierung

€m



Hoher Cashflow ermöglicht starkes Rating-Profil und attraktive Ausschüttungspolitik

Hoher Cashflow, starke Bilanz u. Rating



Starke Bilanz

- Aufgrund der günstigen Refinanzierung verbesserte sich der Zinsdeckungsgrad auf 20,1 im Jahr 2013 (2012: 15,2).
- Verhältnis der Bruttoschulden zum EBITDA erreichte die Anforderung von maximal 1,5 im Jahr 2013 (2012: 1,6)
- Solvabilitätskennzahlen für Clearstream in 2013 25 (2012: 23) und Eurex Clearing 26 (2012: 15)



Starkes Rating-Profil

- Clearstream: AA (stabil)
- Deutsche Börse AG: AA (negativer Ausblick)

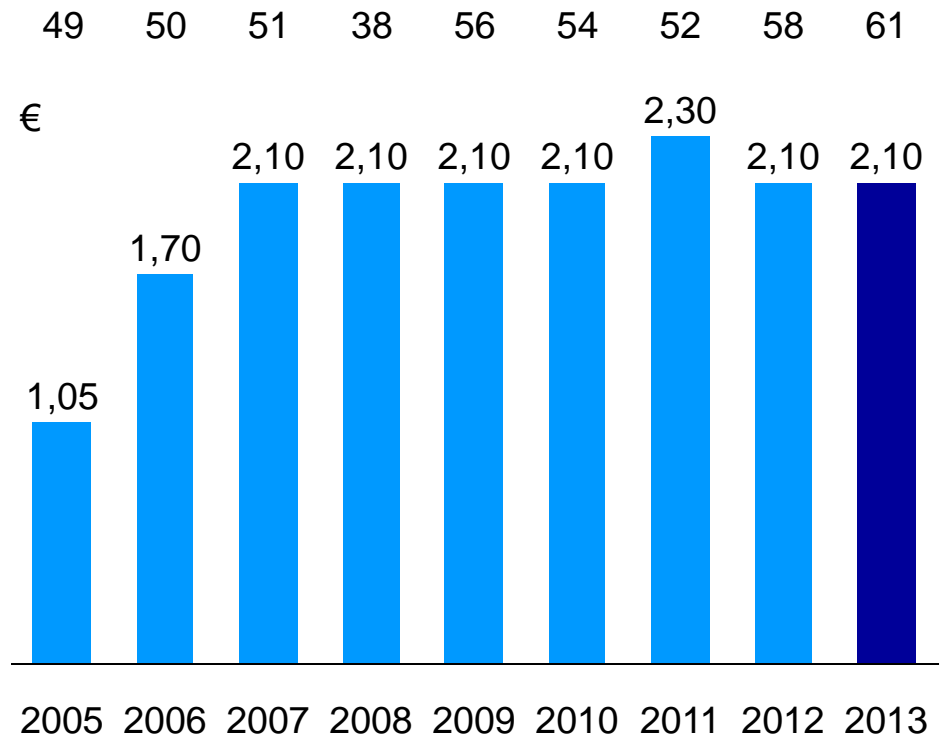


Hoher Cashflow aus Geschäftstätigkeit¹⁾

- 797 Mio. € im Jahr 2013 (2012: 726 Mio. €)

Attraktive Dividendenpolitik

Ausschüttungsquote (%)¹⁾



1) Bereinigt um CCP-Positionen

2) Bereinigt um Sondereffekte






Agenda

Überblick

Geschäftsjahr 2013

Strategische Stoßrichtungen

Geschäftsmodell der Gruppe Deutsche Börse nimmt globale Vorbildfunktion ein

		 DEUTSCHE BÖRSE GROUP	 CME Group <small>A CME/Chicago Board of Trade Company</small>	 ICE <small>Market Leaders in their space</small>	 London Stock Exchange	 NASDAQ OMX
Kassamarkt	Eurex / Xetra	●	○	●	●	●
Terminmarkt		●	●	●	◐	◐
Clearing		●	●	●	◐	○
Abwicklung	Clearstream	●	○	○	◐	○
Verwahrung		●	○	○	◐	○
Sicherheitenmanagement		●	○	○	○	○
Marktdaten	Market Data + Services	●	●	●	●	●
Indizes		●	◐	○	●	○
Technologie		●	○	●	●	●

Übersicht über die Management-Prioritäten

Wachstums- strategie

- 1 Ausweitung des Produkt-/Serviceangebots auf unregulierte und unbesicherte Märkte**
 - Ausdehnung des Clearing- / Risikomanagements von Eurex
 - Globaler Roll-out von Sicherheiten- und Liquiditätsmanagement-Dienstleistungen
- 2 Ausbau der Technologieführerschaft**
 - Förderung von Produkt-, Prozess- und Systeminnovation
 - Zusammenführen von Marktdaten und IT in einem Segment
- 3 Geografische Expansion und neue Kundengruppen**
 - Erhöhung der Kundenreichweite
 - Partnerschaften sowie Fusionen und Übernahmen (M&A)

Effektives Kostenmanagement

- Kostendisziplin bleibt Kernpriorität
- Weitere Effizienzgewinne angestrebt

Kapitalmanagement

- Beibehaltung des starken Kreditratings
- Fortsetzung des attraktiven Kapitalmanagement

EurexOTC Clear-Dienstleistungen adressieren Kundenbedürfnisse in neuem regulatorischen Umfeld

Kundennutzen

1

Integriertes Angebot aller Anlageklassen

Beschreibung

Einziges **voll integriertes** Clearinghaus in Europa **für alle Anlageklassen: Marktführer** in börslich gehandelten Derivaten (Aktien und Zinsen), attraktives OTC-Angebot und einzigartige Produkte wie Euro GC Pooling® unter einem rechtlichen Rahmen

2

Marktführendes Risikomanagement

Bewährtes Risikomanagement basierend auf **führendem Risikomodell** und **Echtzeit-Leistungen** erhöht Sicherheit für Kunden

3

Portfoliobasiertes Risikomanagement

Einmalige Kapitaleffizienzen durch portfoliobasiertes Risikomanagement; ermöglicht Verrechnung von Risiken in börslichen und außerbörslichen Produkten (Aufrechnungseffizienzen von bis zu 70–80 %)

4

Sicherheitsmanagement

Akzeptanz einer **großen Bandbreite an Sicherheiten** ermöglicht Flexibilität, Sicherheiten zu steuern und wiederzuwerten einschließlich des Zugangs zu Zentralbankkonten und Liquidität

5

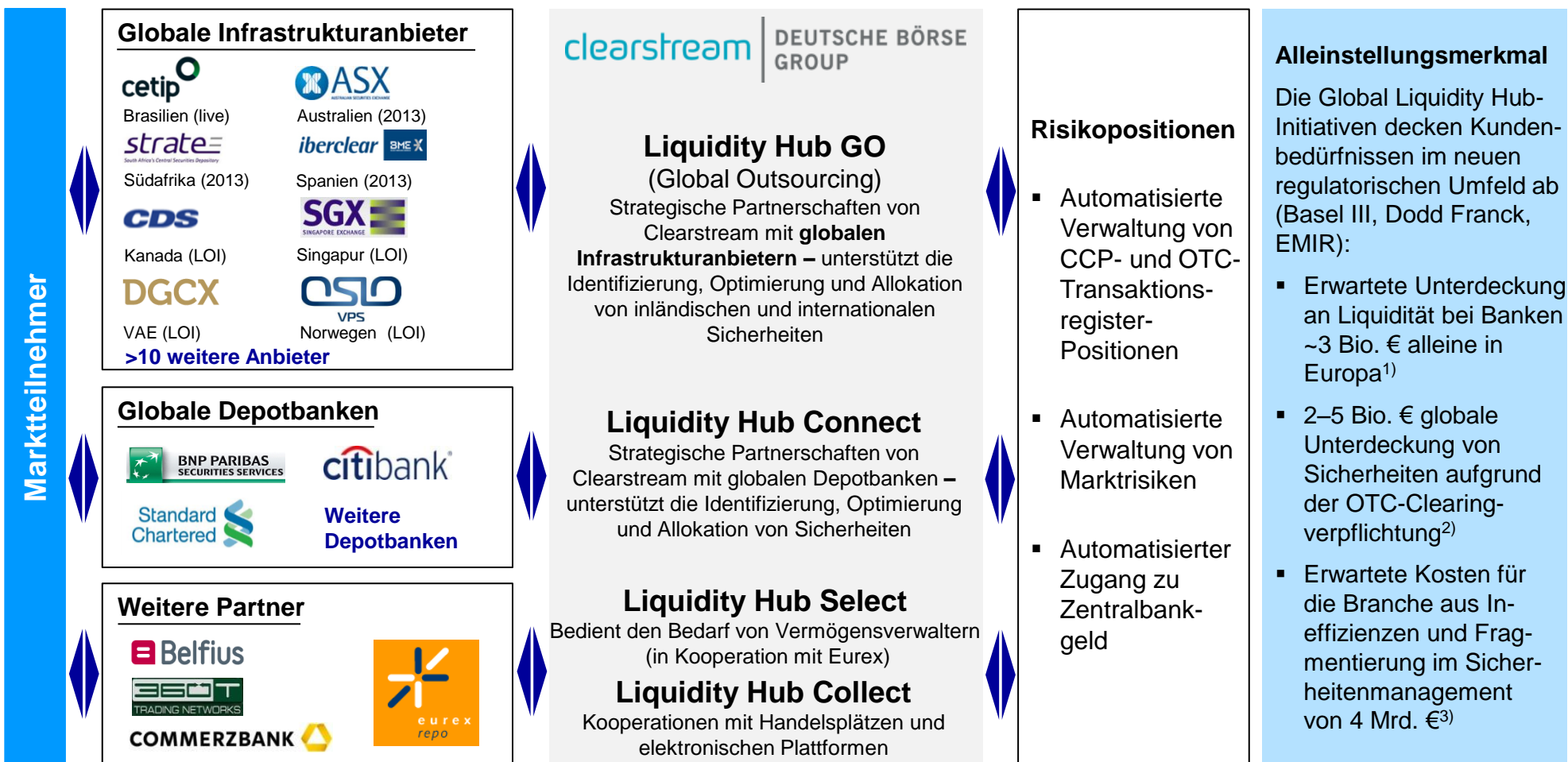
Segregation von Kundenvermögen

Einzigartig individuelles Clearingmodell berücksichtigt Kundenbedürfnisse (Vermögensverwalter) und stellt **Segregation, Schutz und Übertragbarkeit** von Kundenpositionen und -sicherheiten bereit

Einzigartige Position um im OTC-Clearing erfolgreich zu sein – bestätigt durch starke Unterstützung von Banken und Investoren:

- 32 Clearingteilnehmer zugelassen (einschließlich aller bedeutenden Banken)
- 120 Investoren im Anbindungsprozess
- Abwicklung von Geschäften nimmt zu

Expansion der erfolgreichen Dienstleistungen im Sicherheitenmanagement über die Global Liquidity Hub-Initiative



1) „Quantitative impact study“ des Basel Committee on Banking Supervision (Dezember 2010)

2) Celent-Studie „Cracking the Trillion Dollar Collateral Optimization Question“ (August 2012)

3) Studie von Accenture und Clearstream „Collateral Management“ (2011)

Wachstumsinitiativen der Gruppe Deutsche Börse in Asien basieren auf erfolgreichem Aufbau der Geschäftsaktivitäten

	2007	2013	Erfolge 2013
Umsatzerlöse	<€50 Mio. €	>€100 Mio. €	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kooperation mit TAIFEX im Derivatehandel gestärkt durch Akquisition eines 5%-Anteils ▪ Fortschritt beim Liquidity Hub von Clearstream; ASX angebunden; SGX in Planung ▪ Strategische Kooperation mit der Bank of China ▪ TASE und Eurex unter-zeichnen Kooperation im Derivatehandel ▪ Zahl der gehandelten Kontrakte in KOSPI-Produkten weiter gestiegen ▪ Technologie-Allianz mit BSE ▪ Akquisition eines Mehrheitsanteils an der in Singapur ansässigen Cleartrade Exchange durch EEX zur Erweiterung des Angebots an Rohstoffderivaten
Mitarbeiter	<30	>110	
Repräsentanzen	Hongkong, Singapur, Tokio	Hongkong, Peking, Singapur, Tokio	
Operative Zentrale	–	Singapur	
Regulatorische Zulassung	–	Banklizenz in Singapur	
Partner	–	ASX, BSE, Hongkong Monetary Authority, KRX, SGX, Standard Chartered, TAIFEX	

Ziele

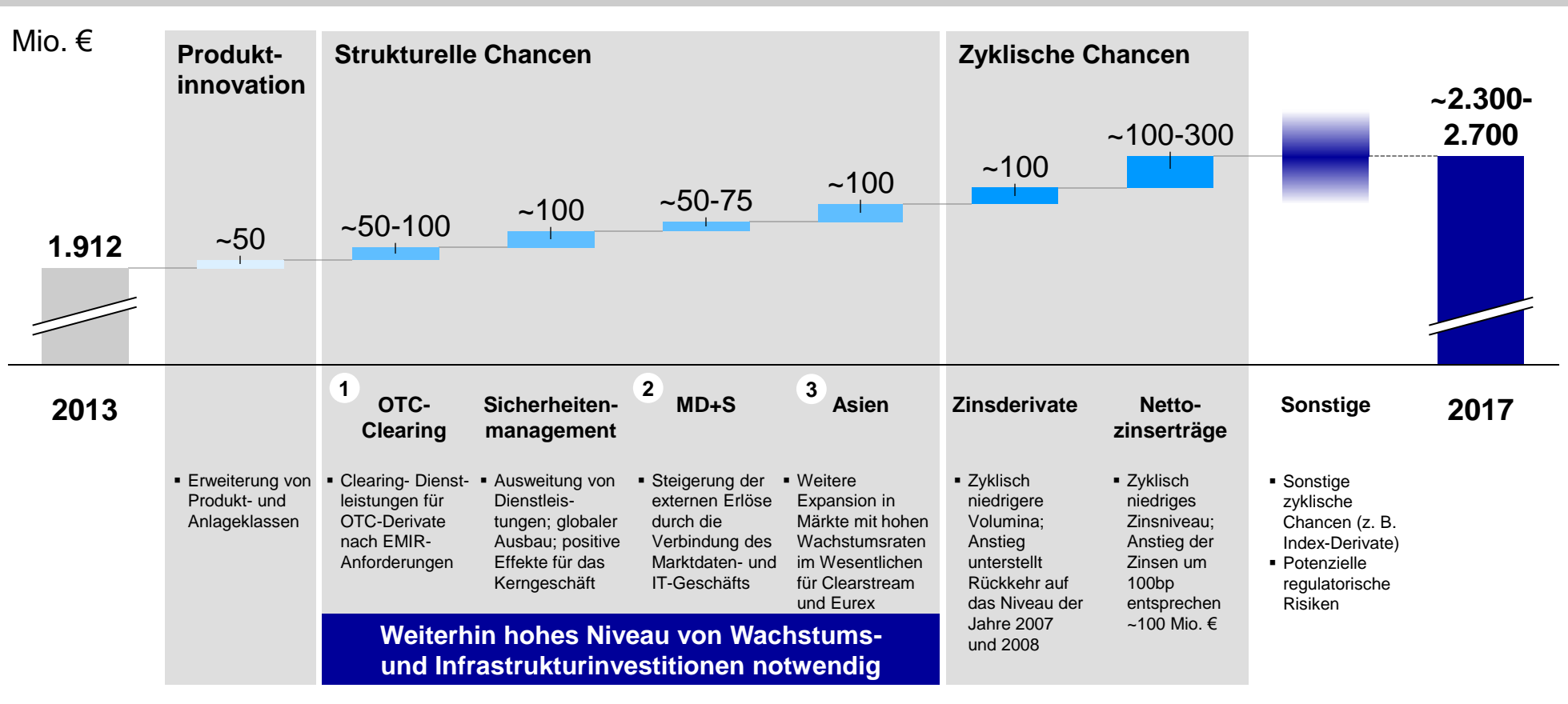
→ Mittelfristig Verdoppelung der Umsatzerlöse in Asien

→ Asien-Taskforce 2013 eingeführt zur Evaluation strategischer Optionen / weiterer Ausbau der lokalen Infrastruktur

→ Offen für weitere Partnerschaften

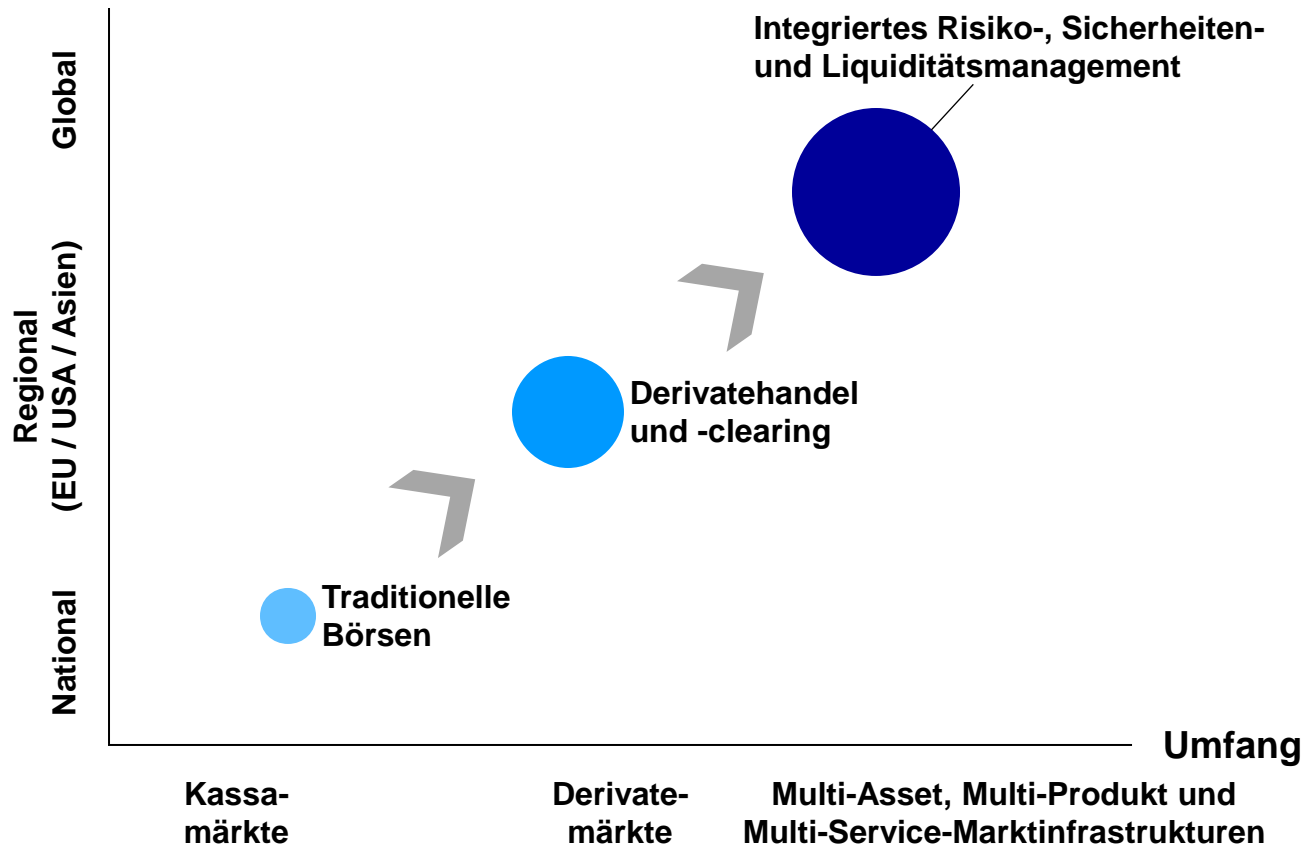
Wesentliche inkrementelle Erlöse von strukturellen und zyklischen Treibern erwartet

Veranschaulichung mittel- bis langfristiger Nettoerlös-Chancen



Unsere Strategie zielt darauf ab, der herausragende globale Anbieter von integriertem Risiko-, Sicherheiten- und Liquiditätsmanagement zu werden

Internationalität



Erfolgsfaktoren

- Führender Derivatemarkt mit dem besten Clearing- und Risikomanagement
- Globaler Nachhandelsanbieter mit einzigartigen Leistungen im Sicherheitenmanagement
- Qualitativ hochwertige Marktdaten und führende europäische Benchmark-Indizes
- Überlegene Technologie mit bester Performance und Verlässlichkeit
- Kontinuierliche Innovationen für die gesamte Branche
- Marktführer in vielen Produkten und Dienstleistungen
- Engagierte Mitarbeiter mit unternehmerischer Einstellung

Disclaimer

Cautionary note with regard to forward-looking statements: This document contains forward-looking statements and statements of future expectations that reflect management's current views and assumptions with respect to future events. Such statements are subject to known and unknown risks and uncertainties that could cause actual results, performance or events to differ materially from those expressed or implied and that are beyond Deutsche Börse AG's ability to control or estimate precisely. In addition to statements which are forward-looking by reason of context, the words 'may, will, should, expects, plans, intends, anticipates, believes, estimates, predicts, potential, or continue' and similar expressions identify forward-looking statements. Actual results, performance or events may differ materially from those statements due to, without limitation, (i) general economic conditions, (ii) future performance of financial markets, (iii) interest rate levels (iv) currency exchange rates (v) the behaviour of other market participants (vi) general competitive factors (vii) changes in laws and regulations (viii) changes in the policies of central banks, governmental regulators and/or (foreign) governments (ix) the ability to successfully integrate acquired and merged businesses and achieve anticipated synergies (x) reorganization measures, in each case on a local, national, regional and/or global basis. Deutsche Börse AG does not assume any obligation and does not intend to update any forward-looking statements to reflect events or circumstances after the date of these materials.

No obligation to update information: Deutsche Börse AG does not assume any obligation and does not intend to update any information contained herein.

No investment advice: This presentation is for information only and shall not constitute investment advice. It is not intended for solicitation purposes but only for use as general information.

All descriptions, examples and calculations contained in this presentation are for illustrative purposes only.

© Deutsche Börse AG 2014. All rights reserved.